

**Erledigt**

## Neuer Wein in alten Schläuchen

### Beitrag von „Arkturus“ vom 2. Juni 2018, 19:10

Ich möchte vor dem Finetuning meines iMac das System auf Hashwell upgraden. Ich suche dazu ein Asus/AsRock MB mit 6 SATA-Ports und iGPU HD4000 oder > und bitte dazu um eine Empfehlung. Zum Einsatz soll eine CPU i5 4460 o.ä. kommen.

Meine Frage ist aber, kann ich damit rechnen, dass die Frontanschlüsse für USB und SD-Karten zum meinem jetzigen Gehäuse (Sandybridge) kompatibel sind. Zumindest am USB wäre mir sehr gelegen, Kartenleser spielt keine Rolle. Das 7 Jahre alte Gehäuse mit einem neueren Netzteil von Quiet (450W) möchte ich gerne behalten. Im Weiterverkauf als Komplett-PC dürfte es keinen nennenswerten Vorteil bringen.

Danke fürs Mitdenken

ich ziehe die Frage zurück.

---

### Beitrag von „griven“ vom 22. Juni 2018, 21:32

Die Stecker für die USB Header sind normalerweise normiert sprich die passen auch auf das neue alte Board 😊

---

### Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Juni 2018, 18:41

[@griven](#)

Sorry, ich hätte den Thead als erledigt markieren müssen. Ich habe ein komplett neues System zusammengebaut (siehe Signatur). Den Sandybridge habe ich lediglich um die Laufwerke erleichtert. Kann ihn somit jederzeit aktivieren. Ein gebrauchtes Hashwell-Bord mit CPU und

RAM zu kaufen, ist m.E. nicht zielführend. Preis-Leistung auf dem second hand-markt passte nicht.

Leider erfüllt da auch mein neues System nicht meine Erwartungen. Ich kann keinen nennenswerten Vorteil feststellen, der es rechtfertigt 350 € dafür auszugeben. Aber das ist mein Problem, hätte mich vorher schlau machen müssen. Zumindest die Geräuschkulisse ist angenehmer 😊

---

### **Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2018, 00:20**

Da ist was dran. Was die reine Leistung angeht gibt es kaum spürbare Unterschiede zwischen Sandy/IvyBridge und den neueren Systemen allerdings sind Skylake und aufwärts effizienter sprich produzieren weniger Verlustleistung was sich zum einen auf der Stromrechnung bemerkbar macht wenn der Rechner viel läuft und zum anderen eben auch in dem Aufwand der zur Kühlung nötig ist...

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 24. Juni 2018, 11:03**

ich habe jetzt zumindest das Gefühl, für die nahe Zukunft gerüstet zu sein. Migriere gerade die Daten von xls über exfat zu Mac OS Extended, s.d. Leap 42.3 nur noch die Rückversicherung darstellt.

Die Stromrechnung wird sich bei mir nicht meßbar, dafür läuft die Kiste zu wenig.

Danke für die Meinungen und schönen Sonntag für Alle 😊